

Die Lupe



Schülerzeitung
Grund-^{u.} Hauptschule
St. Martin Kelberg



Unsere Mitarbeiter

Heike, Walburga, Andrea, Carmen, Thomas, Gabi, Brigitta, Monika, Sabine, Thomas, Erich, Uli, Annemie, Bärbel, Alfred, Rita, Birgit und verschiedene Lehrpersonen.

Beratender Lehrer : Herr Schlüter

Druck : Verbandsgemeinde Kelberg - Herr Caster

Inhalt

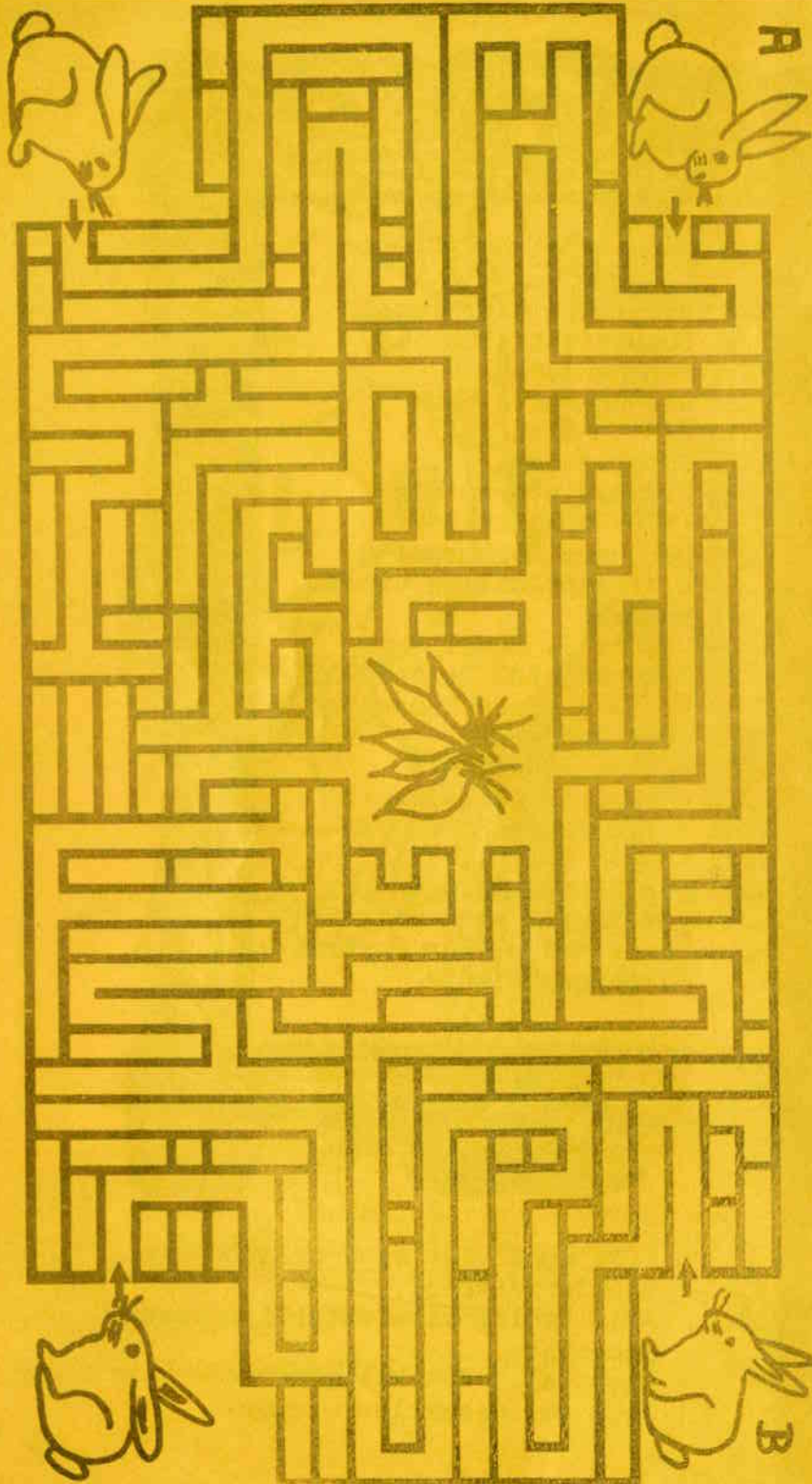
- S.3 Wo geht's hier lang?
- S.4 Sommerfest 1980
- S.5 Mädchenfußball
- S.6 Die aktuelle Mode
- S.11 Ein Schulaufsatz
- S.14 Spielwiese
- S.15 Olymp. Winterspiele
(Ein Rückblick)
- S.18 Der neue Nürburgring
- S.20 Elternsprechtag einmal
anders
- S.24 Unsere 9. Schuljahre
- S.29 Taschengeld? Ja/Nein?
- S.31 Der Weg eines Pausenbrots
- S.35 Neue Lehrer
- S.37 Kleine Bastelecke
- S.38 Fernsehen für Kinder?
- S.40 Infos/News (Mofal)
- S.42 Rock'n Roll
- S.43 Das Rätsel-Magazin
- S.44 Was ändert sich mit 16?
- S.48 Peter Maffay (Ein Portrait)
- S.49 Bildergeschichte



"Die Lupe" ist eine unabhängige Schülerzeitung.

Alle Fehler sind natürlich beabsichtigt.

Nicht alle Artikel geben die Meinung der Redaktion wieder.



WO GEHT'S HIER LANG?



Sommer fest

31. Mai 1980

Die Hauptschule Kelberg feiert am Samstag, dem 31.5.80 sein erstes großes Sommerfest auf dem Schulgelände.

Alle (Eltern, Schüler, Ehemalige, Freunde und die gesamte Bevölkerung unseres Einzugsbereiches) sind dazu schon heute recht herzlich eingeladen.

Folgendes Programm ist vorgesehen

Ab 10 Uhr

Öffnen unsere zahlreichen Buden und Verkaufsstände.
Viele Wettspiele warten auf eifrige Kandidaten.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen.
Das geht so durch bis in den späten Nachmittag.

Ab 12 Uhr

Ist unsere Imbiß-Bude geöffnet.
Der Schulleiter reicht einen Eintopf.
Natürlich kann am Getränkestand der Durst gelöscht werden.

Ab 14 Uhr

Unsere Cafeteria mit Kaffee, Kuchen und Waffeln ist geöffnet.

Gegen 14 Uhr

Platzkonzert beliebter und bekannter Musikvereine.
Zwischenzeitlich Kasperle-Theater und spannende Filmvorführungen.

Ab 15 Uhr

Großes Unterhaltungsprogramm in der Turnhalle.
Mitwirkende: Grundschulchor, Flötengruppe, Tanzgruppen, Jodlerduo Rosi u. Hans, Lehrerchor, Akkordeon-Sextett aus Retterath/Boos.

Ab 16 Uhr

Disco im Keller mit Spielen und tollen Plattengewinnen.

SCHAUT DOCH MAL REIN !!!!!!!!!!!!!

MÄDCHENFUßBALL

an unserer Schule Wirklichkeit

Samstag 8 uhr früh -
 stop - die klassen 9a und 9b
 machen sich auf den weg zum sport=
 platz - stop - dort soll mädchenfußball=
 spiel ausgetragen werden - stop - frau kiel=
 holtz und herr stephanie sind mit von der partie
 - stop - auf dem sportplatz überreichen die jungs
 den mädchen knie-und wadenschoner - stop - spiel
 wird angepfiffen - stop - schiedsrichter martin osterm
 stop - alle laufen durcheinander - stop - keiner weiß,
 welche rolle er spielen soll - stop - schiedsrichter
 kann nur mit mühe ruhe und ordnung schaffen - stop - es
 beginnt ein spannender kampf - stop - torwart der 9a gibt
 sich größte mühe - stop - bärbel borm erzielt in der 30.
 spielminute das 1:0 für die 9b - stop - starke angriffe d.
 9a folgen - stop - plötzlicher gegenzug der 9b - stop -
 paß kommt genau zu gabi boldt - stop - sie nutzt die rie=
 senchance - stop - gabi rennt los - stop - läßt stürmer
 der 9a stehen - stop - besorgt das beruhigende 2:0 für
 die mädchen der 9b - stop - sieger sind glücklich -
 stop - alle sind erschöpft - stop - sieger nehmen
 gratulationen der anderen entgegen - stop - jungs
 der 9b sind stolz auf ihre mädchen - stop - freude
 währte noch lange - stop - ende

(BÄRBEL u. GABI)

Die aktuelle Mode

TOP-AKTUELL



Eine super
Bluse!

Die Betonung
liegt auf dem
Schultern

SPITZE !!!

Dazu eine

Hautenge
Latinhase

mit langen
Seitenschlitz



SUPER!!

Frühlings-Modenschau



Einteiligen
Pilotenanzug
mit
Pumpfase



IDEEN

mit

Pump

Dazu einen
elastischen
Gürtel
und
Turnschuhe

Supermodischer Tragen-Overall,

dem man nicht nur
Tagsüber
tragen kann



SPITZE



Am Ausschnitt,
und am
Knöchel
durch Smock
in der Taille
wird die weite
eingehalten.

Wer will mit den Mode Boden gehen?



Super Bikini

um Tanga =

Schnitt,

mit Strandbluse.

Dazu eine Bikini-
kette

stark!

DER FRISUREN TIP



Je kürzer

die Haare,

desto wichtiger wird der

"Regelmäßige

Schnitt"

(gezeichnet von Carmen Schumacher, 98)

Ein Schulaufsatz

Zeigt, daß nicht mehr so viele Essensreste verschwendet werden!

Nach der Pause sieht der Schulhof schrecklich aus. In den Flecken und auf dem Boden liegen Papierschnitzel, und sogar, man kann es kaum glauben, Essensreste jeder Art wie Brötchen, Teilchen, Butterbrote u. s. w. Es kann einmal passieren, daß das Schullbrot auf dem Boden fällt, aber dann könnte man es doch aufheben und von dem Schmutz säubern, aber nicht gleich in den Abfallkimer werfen oder achtlos im Schmutz liegen lassen. Auch werden Brötchen zum Fußballspielen mißbraucht, also im wahren Sinne des Wortes mit Füßen getreten. Das muß

wirklich nicht sein, wenn man bedenkt, daß in den Entwicklungsländern Tag für Tag Tausende von Menschen am Hunger sterben. Diese Menschen würden schon mit einer Handvoll Reis satt werden, doch haben sie nicht soviel.

Oft werden Butterbrote weggeworfen, weil man keinen Hunger mehr hat oder das Pausenbrot nicht schmeckt. Wenn man keinen Appetit mehr hat, könnte man das Schullbrot wieder einspacken und mit nach Hause nehmen. Wenn das Butterbrot nicht schmeckt, sollte man mit der Mutter reden und ihr sagen, was man auf dem Pausenbrot haben möchte. Dann würden nicht mehr so viele Essensreste verschwendet, und der Schulhof sähe auch sauberer aus.

(Klasse 7b)

Wo gehen wir hin?

ins:

MAL ETWAS ANDERES ESSEN

in der

Hotel
Zur
gemütlichen
Ecke

↓
Pizzeria

Der Küchenchef empfiehlt:

- Pizzas aller Art (groß und klein)
- Ausgefallene Nudelgerichte
- Frischfleischmenüs ganz nach Ihrem Wunsch
- Erlesene Vorspeisen und Desserts

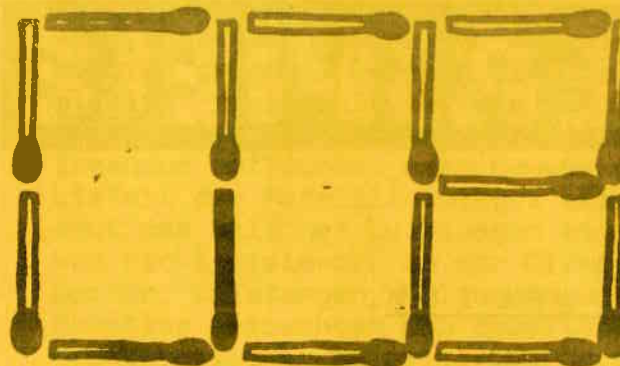
(Alle Gerichte natürlich auch zum Mitnehmen!)

SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN

SIE WERDEN BEGEISTERT SEIN!

Kelberg, Bonnerstr. 1
Tel.: 02692/289

Spielwiese



Durch Umlegen von
zwei Streichhölzern
erhält man 3 gleich
große Quadrate!

WAS IST DAS ? WAS IST DAS ? WAS IST DAS ?

Ein langer, langer Baum
Mit zweiundfünfzig Äst
Auf jedem Ast ein Nest
In jedem sieben Eier
In jedem Ei ein Gelbe
Mit vierundzwanzig Dotter

(Das Jahr)

Sechszwanzig Herren regieren die Welt
Sie essen kein Brot, sie brauchen kein Geld
Sie trinken weder Bier noch Wein
Was mögen das für Herren sein?

(Die Buchstaben)

Ich habe keine F08e
Und lauf ums Erdenrund
Ich sage tausend Gr08e
Und habe keinen Mund
Ich schweige wie ein Stummer
Und rede wie ein Buch
Mal bin ich eine Nummer
Mal bin ich dumm, mal klug.

(Das Telefon)

OLYMPISCHE



WINTERSPIELE

E I N R Ü C K B L I C K

Um Olympia ist es bei uns nun wieder ruhiger geworden. "Das war vielleicht eine Blamage! Warum schickt man solche Flaschen überhaupt noch zu einer Olympiade? Kein Kampfgeist! Der finanzielle Aufwand lohnt sich für unsere Sportler ja doch nicht!" - Diese Bemerkungen waren in der letzten Zeit in unserer Bevölkerung sehr oft zu hören, da nur Best- und Höchstleistungen verlangt werden.

Dabei werden jedoch die wirkliche Anstrengung, der Kampfgeist und die eigentliche Einstellung der Aktiven zur Olympischen Idee nicht berücksichtigt und gesehen, weil man sich nur auf Bilder, Kommentare und Artikel aus Presse, Rundfunk und Fernsehen beruft. Olympische-Winterspiele voller Höhen und Tiefen, Siege und Pleiten, Freude und Tränen, Organisationsmängeln und Wohlstandsbezeugungen in Form von täglichen Monsterfeuerwerken sind vorüber. Der Olympia-Normalverbraucher hat vielleicht ab und an beim Riesenslalom, der Eiskunstlaufkür oder dem Biathlon-Wettbewerb am Bildschirm mitgezittert, doch eigentlich wer und ist für ihn nur eines wichtig - der Medaillenspiegel, eine exakte Übersicht, um die BRD im Vergleich mit der gesamten Sportwelt richtig einordnen zu können. Keine Zeitung hat diesen Medaillenspiegel unterschlagen. Prima! - Oder?

Nach dem abschließenden Medaillenspiegel stehen z.B. die USA und auch Liechtenstein weit vor der BRD. Die USA mit 6 Gold, Liechtenstein mit 2 Gold und die BRD mit 0 Gold - welche Schande!!! Liechtenstein hat mehr Gold als die Schweiz, die BRD, Italien, Kanada, Japan, Ungarn, CSSR, Bulgarien und Frankreich zusammen genommen. Ein tolles Land!!!

Nein, das Geschwisterpaar Wenzel hat dies ganz alleine möglich gemacht. Daneben hat der "Superman" Eric Helden alleine 5 mal Gold für die USA erkämpft, erlaufen oder nur geholt. Solche Supersportler werden immer wieder irgendwo auftauchen oder bewußt gezüchtet.

Liefert der Medaillenspiegel also tatsächlich ein eindeutiges Bild der Leistungen einer Gesamtnation? Sollte man nicht vielmehr, um der Olympischen Idee gerecht zu werden, Leistungen, Haltungen und Engagement ganz andere Sportler betrachten und bewerten - Sportler, die trotz des olympischen Material- und Nervenkriegs GROSSES geleistet, ohne jedoch gesiegt zu haben ?????????????????? Da ist der Deutsche Georg Großmann, der nicht startete, weil er Angst vor der viel zu schwierigen Bobbahn hatte, aber Mut bewies, das Leben seiner Kumpels nicht zu gefährden.

Danken wir außerdem an die Libanesin Farida Rahme, die in fast allen Disziplinen der Weltelite hinterherfuhr. Eine wirkliche Sportlerin, für die nur Dabeisein wichtig war - und die dann durch dieses Dabeisein und Ins-Ziel-Kommen mit einem 6. Platz in der Kombinationswertung gerecht belohnt wurde. Bedenken wir in diesem Zusammenhang, daß Farida Rahme vor den Olympischen Winterspielen noch nie einen Abfahrtslauf bestritten hatte und ohne Abfahrtsbretter in die USA kam.

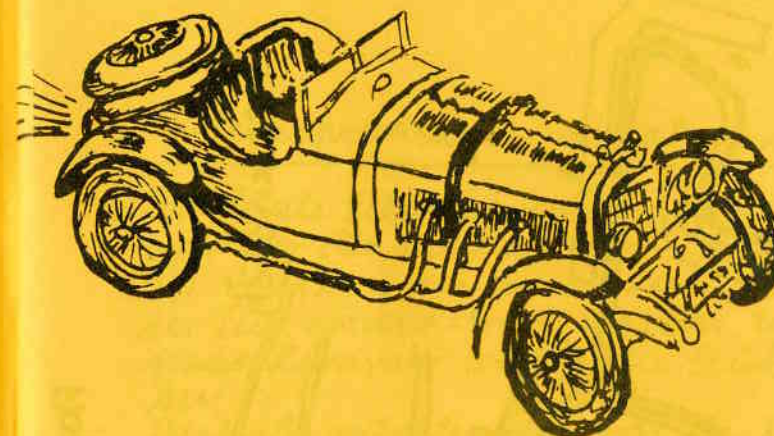
Und wie ist die kleine Chinesin Wang einzuschätzen, die durch Kampf und Einsatz im Slalom auf dem vorletzten Platz (vor Farida Rahme) landete?

Natürlich sollte man auch die großen Leistungen der siegreichen Sportler anerkennen. Dabei erscheint mir der "Sieg" der Deutschen Dagmar Lurz über Grippe, Zweifel Vorbehalte und Nervenbelastung mehr als erwähnenswert.

Fairplay zeigte der Schwede Thomas Wasseberg, der nach seinem Sieg im 15-km Langlauf an das Internationale Komitee den Antrag stellte, auch seinem Rivalen Jua Mieto eine Goldmedaille zu verleihen, da dieser von ihm nur um eine Hundertstelssekunde geschlagen wurde.

Einige kleine und kurze Beobachtungen hinter dem Medallenspiegel, die jedoch mit der eigentlichen Olympischen Idee sehr viel gemein haben und über die nachzudenken wirklich lohnt!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

(H. Schlöter)



Der
neue

Nürburgring

Direkt vor unserer Haustür und doch nicht so recht beachtet.

Immer wieder wurden und werden die Pläne des neuen Nürburgrings in der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert.

Die Skizze auf der nächsten Seite soll die neue Strecke grob wiedergeben. Die Länge beträgt etwa 6,6km, die Breite 10m. Der Kurs besteht aus 7 Links- und 10 Rechtskurven, sonst Geraden. Doppelletplanken, Schutzräume und Fangzaunsysteme. 7% Gefälle und 6% Höhenunterschied. Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt 177 km/h. 12 Tribünen mit 15000 Plätzen und 5 Stehtribünen mit 5000 Pl. Fahrerlager hat Größe von 30000 qm.

Da sich der Baubeginn am neuen N. verzögert, spielt Hockenheim mit dem Gedanken, das badische Motodrom mit weniger Geld zu modernisieren. Allmählich wird auch die Kritik der Motorradfahrer am Nürburgring immer lauter. Vielleicht wird der Deutsche Motorrad-Grand-Prix auch bald in Hockenheim ausgetragen.

Einen Trost hat der Nürburgring. Der AvD hat versprochen daß nach der Fertigstellung des neuen Rings im Jahre 1983 von Hockenheim zum Ring umgezogen wird. Was kostet der neue Nürburgring? - 100 bis 150 Mill. DM.

(Für euch nachgeforscht von Gabi und Annemie)

Täglich frische
Backwaren
KONDI TOREI
BÄCKEREI · CAFÉ
Schillinger
Kelberg, am
Markt 7

Schreibwaren, Schulbedarf,
Bücher, Geschenke und Zeitschriften
kauft man günstig
bei:

Monika Kalenborn

Bonner Straße 22
5489 Kelberg

Tel.: 02692/ 406

Werbung bringt Erfolg!

ELTERNSPRECHTAG AUSKUNFT



»Ja, Frau Grabowsky, der Computer sagt, daß Sie in den nächsten 10 Minuten nur mit dem Hausmeister über Ihren Sohn Eduard sprechen können.«

-sch

Vielleicht lassen sich sogar „belegte Brötchen“ mit Gewinn für die Klassenkasse an den „Mann oder die Frau“ bringen.

Aber auch die Lehrer könnten die Eltern vorweg besser informieren, sie z.B. über den Klassenlehrer wissen lassen, wen sie unbedingt in ihrer Sprechstunde sehen möchten.

Außerdem schlagen wir vor, an jedem Sprechzimmer eine „Eintragungsliste“ anzubringen, die so aussehen könnte:

Lehrer:	
Sprechzeit	Name, Vorname - Wohnort
8.00 - 8.10	
8.10 - 8.20	
8.20 - 8.30	
8.30 - 8.40	
8.40 - 8.50	
9.00 - 9.10	
9.10 - 9.20	
9.20 - 9.30	

Die Eltern tragen sich für eine bestimmte Zeit ein und brauchen nicht stundenlang bei einem Lehrer zu warten. In der Zwischenszeit können sie andere Lehrer aufsuchen oder in Helberg Besorgungen machen. Und die Lehrer könnten auch mal verschlafen.

Ob's was hilft? - Man müßte es zumindest einmal ausprobieren!

Für die 8c: Thomas Rademacher

H Hubertus A potheke



Brigitte Stuthe
5489 Kelberg/Eifel
Tel. 02692/381

Der weiteste Weg lohnt sich

Hagerly **TEPPICH KUR**

und vieles mehr bietet Ihnen die

Drogerie Christine Groß

Bonnerstr. 5489 Kelberg

Schule & Beruf



Früh am Start: Bessere Chancen

Von Heike u. Walburga, 9a und Andrea u. Carmen, 9b

Wenn er nicht schon längst in vollem Gange ist, so geht der Run auf die Ausbildungsplätze in den nächsten Tagen und Wochen richtig los. Wer früh am Start ist, hat die besseren Chancen. Die schriftliche Bewerbung muß kurzgefaßt und dennoch sehr ausführlich sein. Zur schriftlichen Bewerbung gehört ein tabellarischer Lebenslauf: Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Namen und Beruf(e) der Eltern, Wohnsitz, Schulbesuch, schulisches Hauptinteresse, Hobbies, Freizeitaktivitäten, angestrebtes Berufsziel.

Zur persönlichen Vorstellung erscheint man weder im "feinen Anzug noch in Jeans oder Disco-Kluft. Bemüht euch um normale Kleidung! Erkundigt euch nach den späteren Aufstiegsmöglichkeiten. Setzt niemanden unter Druck, indem ihr eine sofortige Entscheidung verlangt. Und noch eins: Macht für mäßige Zeugnisse nicht andere verantwortlich, sondern ehrlich euch selbst. Viel Erfolg!!

9a: Namen & Berufswünsche

Namen	Berufswunsch	Ausbild.Platz
Alius Monika	Friseurin	ja
Blum Manfred	Kfz Mechaniker	ja
Bons Toni	Zimmermann	ja
Diwald Rita	Krankenschwester	Haush.Schul.
Eich Kathi	Bürogehilfin	Haush.Schul.
Gerhards Markus	Elektroinstallateur	ja
Gottlieb Thomas	Maschinenschlosser	?

Übung macht den Meister, auch im Umgang mit Geld.



Ohne Geld kann man nichts kaufen. So ist das nun mal. Deshalb zahlst du am besten immer etwas vom Taschengeld aufs Sparsbuch ein. So wird aus wenig Geld im Laufe der Zeit viel Geld. Als Belohnung fürs Sparen gibt es noch extra Geld dazu: die Zinsen.

Je mehr Geld zusammenkommt, desto größere Wünsche kannst du dir erfüllen. Komm doch mal zur Sparkasse! Dort wirst du ebenso beraten wie die Erwachsenen. Das ist Ehrensache.

wenn's um Geld geht



Kreissparkasse Daun

Zweigstelle Kelberg

Namen	Berufswunsch	Ausbild. Platz
Groenheyde Holger	Koch	ja
Heintz Bettina	Wirtschafterin	Haush. Schule
Jaax Maria	Hauswirtschafterin	Haush. Schule
Jung Anita	Kinderpflegerin	Berufsgrundschule
Lanser Sabine	Apothekenhelferin	Handelschule
Lehnen Rainer	Schreiner	?
Michels Wolfgang	Schreiner	Berufsgrundschule
Mindermann Franz	Maschinenschlosser	?
Mindermann Helga	Hauswirtschafterin	Haush. Schule
Pitzen Alfons	Maschinenschlosser	ja
Probstfeld Walburga	Bürokaufmann	Berufsgrundschule
Rätz Gisela	Krankenschwester	Haush. Schule
Reicherz Wilfried	Elektriker	Handelschule
Reuter Michael	Bürokaufmann	Handelschule
Schaaf Elvira	Masseur	Haush. Schule
Schmachtenberg Heike	Drogistin	Handelschule
Schneider Ewald	Dreher	ja
Schneider Rita	Kinderbetreuerin	Berufsgrundschule
Stark Martina	Verkäuferin	ja
Stephanie Thomas	Landwirt	ja
Ueberhofen Dorothee	Krankenschwester	Haush. Schule
Wirtz Lothar	Maschinenschlosser	Berufsgrundschule
Wollenweber Horst	Metzger	ja
Zimmer Werner	Dreher	?

9b

**Wer sie sind –
was sie wollen**

Adams Albert	Maschinenschlosser	nein
Boldt Gabi	Tierpflegerin	nein
Borm Bärbel	Weiter zur Schule	
Bouhs Arthur	Heizungsmonteur	nein
Brauns Martina	Weiter zur Schule	
Engels Matthias	Weiter zur Schule	
Gerhards H.-Erich	Elektriker	ja

Ihre Zukunftspläne

Namen	Berufswunsch	Ausb. Platz
Hammes Martina	Weiter zur Schule	ja
Jakobs Manfred	Elektriker	nein
Jax Herm.-Josef	Schreiner	ja
Kerres Susanne	Zahntechnikerin	ja
Michels Petra	Weiter zur Schule	ja
Mohr Franz-Josef	Gärtner	ja
Ostermann Martin	Kfz Mechaniker	nein
Romes Gabi	Einzelhandelskaufm.	ja
Romes Helmut	Forstwirt	ja
Romes Manfred	Landwirt	ja
Schäfer Ulrich	Metzger	ja/nein
Schneider Armin	Heizungsbauer	ja
Schneider Brigitte	Weiter zur Schule	ja
Schumacher Carmen	Weiter zur Schule	ja
Stadtfeld Wilfried	Elektriker	ja/nein
Stern Frank	Heizungsinstallateur	ja
Theisen Irmgard	Weiter zur Schule	ja
Walgenbach Andrea	Hauswirtschaftlerin	ja
Wölwer Alfred	Weiter zur Schule	ja
Zyziora Sabine	Weiter zur Schule	ja

DIE LUPE WÜNSCHT ALLEN SCHULABGÄNGERN 1980 VIEL
ERFOLG UND ALLES ERDENKLICH GUTE !!!!!!!!!!!!!!!

Wir bitten um

Beachtung der

Werbeanzeigen ! Danke !



WOLLT IHR KLUG UND WEISE SEIN
KAUFT BEI EUREM METZGER EIN !
OB FLEISCH, OB WURST, OB SPECK
HIER GIBT'S GUTE WARE
UND KEIN DRECK

Metzgerei V. PRIVITZER

5489 Kelberg, Bonnerstr. 3 (Tel. 02682/383)

Bekannt für Qualität



Elektro-Mayer

AUSFÜHRUNG sämtlicher

ELEKTROARBEITEN

Kelberg, Daunerstr. 19 (Tel. 237)

Jugend & ihre Probleme

TASCHENGELD ? JA/NEIN ?

(von Brigitta Wacke, 8a)

Taschengeld-Diskussionen sind unbeliebt, bei Eltern wie bei Kindern. Denn Eltern und Kinder haben verschiedene Ansichten über Taschengeld. Manche Kinder bekommen Taschengeld, manche nicht.

Für die Ausgabe von Taschengeld sprechen folgende Gründe: Kinder und Jugendliche lernen mit eigenem Geld umzugehen, d.h. sie lernen sparen und die richtige Einteilung. Wenn man Taschengeld bekommt, kann man eigene Wünsche (unabhängig vom Geldbeutel der Eltern) erfüllen. Für größere Anschaffungen muß gespart und auf Kleinigkeiten verzichtet werden. Die Freude an diesen Dingen ist dann um so größer.

Wer als Jugendlicher seinen vielleicht wenig begüterten Eltern klarmachen muß, daß er mit dem bisherigen Taschengeld nicht mehr auskommt, kommt sich mitunter wie ein Bettler vor. Wenn Jugendliche untereinander über Taschengeld reden, ergeben sich krasse Unterschiede. Manche bekommen das Vielfache von anderen. Daraus ergeben sich Spannungen im Elternhaus. Eine Familie mit vielen finanziellen Belastungen kann oft eben nicht viel an Taschengeld zahlen.

Ich bin der Meinung, daß Kinder und Jugendliche Taschengeld bekommen sollten. Doch es sollte für die Eltern kein Pflichtteil sein. Die Eltern sollten mit den Kindern ein ganz offenes Finanzgespräch führen. Kinder können an der Finanzplanung beteiligt werden. Dann wird die Taschengeldfrage zu einer echten Familienangelegenheit,

Junge Leute schreiben

Achtung Bauherren !

Wir transportieren

Baustoffe aller Art, auch mit Kranabladung.

Bei Kranausladung von 9,0m noch über 1,0 to Tragkraft.

Expedition Albert Wagner

Bergstr.9, 5489 Kelberg, Tel.: 02692/226



★ Sie wählen aus einem riesigen Warenangebot.

★ Sie bestellen bei Quelle ohne jedes Risiko.

★ Sie erhalten gute, zuverlässige Qualität.

★ Sie profitieren von enorm günstigen Preisen.

Quelle-Agentur, Kelberg
Brunnerstr.

Der Weg eines Pausenbrots !

Montag. Heute ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen. Ich bin mit viel Liebe als Pausenbrot zubereitet worden. Ach, es gibt doch nichts Schöneres, als mit guter Butter bestrichen zu werden und mit köstlicher Liebeslust nach Hausmacher-art belegt zu werden. Man hat mich so gar der Frische wegen in einen Plastik-bentel gesteckt. Hier, hoffentlich ist bald Pause, hoffentlich schmecke ich meinem Essen auch !!!

Mensch, hier im Schulsaal ist es vielleicht dunkel ! Jetzt muß aber doch bald Pause sein, es hat schon mehrmals geschellt. Schade, was wohl mit mir ! Bis auf ein paar blöde Schulbücher und zerknitterte Hefte hab' ich heute nichts gesehen.

Dienstag. Man hat mich immer noch nicht verachtet. Was ist bloß los ?

Mittwoch. Endlich ! Eine Hand zieht mich

aus meinem dunklen Gefängnis. Man riecht an mir. Ich weiß, daß ich nicht mehr so lecker dufte wie am Montag. Oh, das hab' ich mir gedacht. Hat der Kerl tatsächlich ein Teilchen in der anderen Hand. Quatsch, das kann doch niemals gegen mich an. Jetzt schlägt aber 13. Der beißt in das jämmerliche Pudding-teilchen. An mir riecht er noch einmal und ist das nicht eine Gemeinheit und wirft mich einfach in die Anlagen. Hat ich das verdient ? Blöde Banane, Kostverächter, Wohlstandsheim !!!

Hier lieg ich nun schon seit einer Woche zwischen Koladosen, Papier, Plastiktüten und einem angebissenen Apfel. Ich bin schon ganz hart und beginne zu stinken. Wißt ihr, was mir gestern passiert ist ? Man hat mich zum Fußball-Spielen benutzt. Das hat vielleicht weh getan. Meine eine Hälfte ist weg, ich weiß

nicht wohin. Zum Glück ist die Leber =
wurst noch auf mir.

Zwei Wochen später. Das hätte ich mir nie
träumen lassen, ich bin total vergammelt.
Sogar die Vögel rümpfen vor mir die Nase.

Keiner beachtet mich. Doch, so eine
eklige fette Made, pfui!!

Morgen ist Freitag. Ob mich der Täu-
bungsdiener entdeckt? —

Die waren sich auch zu fein, um mich
anzupacken und aufzuleben. Kein
Traum vom tollen Pausenbrot ist aus-
geträumt. Oder? — Sucht mich doch
bitte und ermöglicht mir ein würdiges
Ende! Warum kommt denn keines?
WARUM ???

(Ein Pausenbrot von vielen...)

Die Lupe →

Hunderttausende
lesen sie
im nördlichen
Rheinland-Platz

VERSICHERUNGEN.....

DANN PROVINZIAL

.... die Versicherung
mit den vielen guten
Seiten

bei Versicherungsverträgen

GERHARD REICHERZ

Geschäftsführer der
Provinzial Vers.-Anstalten
der Rheinprovinz

Bergstr. 1 - Tel.: 02692/209

KELBERG

haarsstudio

Willi Schäfer

Frisuren mit modischer Dauervelle
sportlich/elegant

für Damen und Herren

(Kelberg, Bonnerstr. 11)

02692/654

Ausbildung aller Klassen

Fahrschule
Rolf Meyer



5489 Kelberg, Auf dem Hermes 10, Tel.: 02692/486

Im Gespräch mit

Herrn Morsch

Name : Manfred Morsch
 Wohnort : Hauptstr. 19, 5441 Mannebach
 Telefon : 02657/498
 Geburtstag : 5.9.1951
 Geburtsort : Mannebach
 Religion : Katholisch
 Familienstand : Verheiratet
 Name der Frau : Hiltrud
 Kinder : 2, Heiko und Yvonne
 Im Beruf seit wann : Lehrer seit 1977
 Auto : Kadett
 Farbe : beige
 Lieblingsblume : Orchideen
 Lieblingskleidung : Einfache u. sportliche Kleidung
 Lieblingspeise : Chinesische Gerichte
 Hobby : Flaschen, Fußball
 Unterrichtsfächer : Mathe, Sport, Werken, Arbeitsl., Religion

Wir fragen

Herrn Sternemann

Name : Norbert Sternemann
 Wohnort : Landau
 Geburtstag : 27.8.55
 Religion : Evangelisch
 Familienstand : Ledig, keine Freundin
 Lieblingsfarbe : keine
 Lieblingsgetränk : Bier, Rotwein, Weißwein (in Maßen!)
 Lieblingspeise : Saure Nieren, Sauerbraten, Kalbsnierenbraten
 Hobby : Sportbücher, Romane, Krimis, deutsche Schlager
 Unterrichtsfächer : Englisch, Erdkunde

Woll-Ecke Bühler



empfiehlt:
ZUM KNÜPFEN

Kissen, Wandbehänge,
 Teppiche

ZUM STRICKEN u. HÄKELN

ca. 25 verschiedene Woll-Qualitäten,
 ca. 250 verschiedene Farben

STRICKANLEITUNG u. MUSTER KOSTENLOS !!!



Sucht man etwas Schönes

denkt man an

Kaufhaus Lernen

Modische Textilien in großer Auswahl!

DEMNÄCHST GRÖßER UND SCHÖNER

5489 Kelberg, Markt 1 (02692/328)

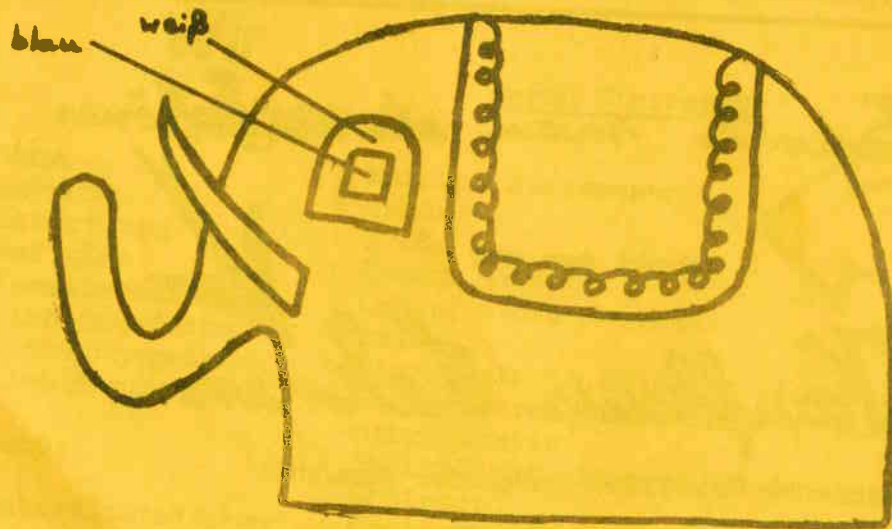
kleine Bastelcke

Kleines Mischeltier für große und kleine Bastelfreunde

Der Elefant! Für den Elefanten benötigt ihr grauen oder braunen Filz für den Körper, orange- oder braunen, weißen und blauen Filz für den Sattel. Für die Stoßzähne und die Augen ebenfalls blauen und weißen Filz. Zusätzlich wird etwas Borte für die Sattelverzierung und Wollseide oder dünne Kordel für den Schwanz benötigt. Nun fehlt nur noch das passende Nähgarn und etwas Klebstoff.

Was mußt du machen?

Die Körperteile zusammennähen (eine Stelle zum Füllen offen lassen!). Als nächstes werden die Augen angehängt. Schließlich werden die Stoßzähne angeklebt. Dann den Sattel auf den Körper kleben. Jetzt häkelt ihr für den Schwanz 9 Luftmaschen aus mittelstarker Wolle und laßt 1,5 cm lange Fransen hängen.



Viel Spaß wünschen euch eure Bastelfreunde
Gabi u. Andrea (9b)

Wenn der Bildschirm Vaterstelle übernimmt

Fernsehen für Kinder? Ja - aber richtig

Täglich verbringen Tausende von Kindern mehrere Stunden vor der Mattscheibe. Zuviel Fernsehen schadet, besonders dann, wenn Kinder Sendungen sehen, die sie nicht verstehen. Selten wird in der Familie über das Programm diskutiert. Selten wird das Fernsehen in den Schulunterricht eingebaut.

Übermäßiger Fernsehkonsum führt bei Kindern dazu, daß sie keine aktive Freizeit erleben oder erleben wollen. Die Freizeitgestaltung wird per Knopfdruck geregelt. Die Eltern sollten keineswegs Fernsehen verbieten, sondern mit den Kindern das Programm zusammenstellen und über bestimmte Sendungen miteinander sprechen. Vielleicht könnte auch der ein oder andere wertvolle Hinweis auf gute Sendungen von der Schule kommen!

Auch als Kind sollte man hin und wieder Nachrichten sehen! Die 3 bis 13-Jährigen sehen am liebsten zwischen 18 und 21 Uhr fern. Das bedeutet, daß 1 Million Kinder dieser Altersgruppe harte beim "Tatort" 520000.

Bei einer kleinen Schule stellte ich Schüler so fest wie sie testen Sendungen sind:

1. Eine Amerika
2. Disco
3. Drei Engel
4. Joker
5. Black Beauty
6. Die Waltons
7. Männer ohne Nerven

Kinder sollten durch das Fernsehen nicht sprachlos werden

Krimis sehen. Allein sind es jedesmal

ne Umfrage an unsere Schüler heraus, daß viele lange fernsehen dürfen möchten. Die beliebtesten unserer Schüler

nische Familie

für Charly

(Monika u. Sabine, 9a)

Eine

TOP FRISUR

nur im

SALON

MÜLLER Haarstudio

Inh.: JUTTA NÄCKEL
Mayenerstr. 3, 5489 Kelberg



Bei Radermacher kauft man klasse
von der 1. bis zur 9. Klasse

~ **Albert Radermacher** ~

Schreibwaren-Schulartikel

Zeitschriften

5489 Kelberg

Dauner Straße 8

Telefon 02692-511



INFOS & NEWS

Ab 1. April:

Mofa nur mit Schein

Mofa-Fahrer müssen Schulbank drücken

KOBLENZ. Seit gestern gibt es einen „Mofa-Führerschein“. Künftig müssen alle Jugendlichen, die nach dem 31. März 1965 geboren sind, eine theoretische Prüfung ablegen. In der Regel wird sie vom Technischen Überwachungsverein (TÜV) abgenommen.

Dabei erhalten die Mofafahrer eine Prüfbescheinigung, die wie der Führerschein stets mitgeführt werden muß. Der ADAC wies darauf hin, daß Mofa-Anfänger, für die diese Neuregelung gilt und die ohne Prüfbescheinigung einen Unfall verursachen, selbst für den Schaden aufkommen müssen. Zwar sei die Haftpflichtversicherung verpflichtet, zunächst zu zahlen, doch könne sie sich dann das Geld von dem Versicherten zurückzuholen.

Wer seine Eltern noch nicht rungekriggt hat, sollte es schnellstens noch einmal versuchen: Es lohnt sich. Der Führerschein Klasse 4 öffnet 5 noch vor dem 1. April 1980, zu machen. Es spart vielleicht sogar Geld.

Am 1. April treten nämlich neue Bestimmungen in Kraft. Die wichtigsten Änderungen:

Mofa: Wer vor dem 1. April fünfzehn ist, hat Glück gehabt. Als später Geborenen müssen eine Prüfung machen und die Prüfbescheinigung mit sich führen. Allerdings ist bis heute noch unklar, wo die Prüfungsbescheinigung zu bekommen sein wird: Schule, Polizei, Verkehrs-

wacht? Die Regelung des jeweiligen Bundeslandes muß das bestimmen.

Moped/Mokick: Wer den Führerschein Klasse 5 schon hat, darf unbesorgt weiterfahren. Nach dem 1. 4. 1980 gibt es nur noch die Klasse 4. Wer noch vor diesem Termin den einfachen Fragebogen-Führerschein „5“ machen kann, sollte dies tun. Danach ist eine theoretische Prüfung fällig. Und ab 1981 sogar eine praktische Prüfung. Und das wird dann teuer.

Kleinkraftfahrer/Lehrkraftfahrer: Das sind ab dem 1. April Motorräder mit 50 bis 80 cm und 80 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Dafür gibt es einen vollständigen Führerschein der Klasse 3 (b) – beschränkt auf Leichtkrafträder. Den kriegt man nur nach Fahr-schulbesuch, theoretischer und praktischer Prüfung. Allerdings: Wer vor dem 1. April einen Führerschein der Klasse 4 hat, darf weiterhin ein Zweirad dieser Art bewegen. Einen Trost gibt es immerhin für alle, die am 1. 4. noch nicht sechzehn sind: Wenn sie dann den neuen Führerschein „1 b“ erwerben, können sie nach fünf Jahren ohne neues theoretische Prüfung nur Klasse 1 stoßen. Eine einfache Fahrprüfung genügt dann, um sich den Traum von einer schweren Honda oder Kawasaki zu erfüllen.

Rock'n Roll

MACHT MÜDE LEUTE MUNTER

Testet doch mal wieder, ob ihr noch gelenkig genug für einen Rock'n Roll seid. Sicher habt ihr noch eine der immer aktuellen Rockplatten zu Hause. Dann solltet ihr euch ganz schnell ein bißchen Tanzmusik machen. Wenn ihr euch diese 5 Übungen außerdem noch gut einprägt, könnt ihr schon fast so gut tanzen wie John Travolta.

1. Übt den Hüftschwung! Wippt rhythmisch 2x links und 2x rechts in den Hüften (ruhig kräftig wackeln, nur so kann man es lernen), streckt die Arme aus und schnipps mit den Fingern je 1x links und 1x rechts.
2. Versucht, langsam das Gewicht von hinten nach vorne zu verlagern und zurück. Dann dasselbe auf einem Bein und die Arme möglichst hochnehmen. Wechselseitig wieder je einen Arm möglichst hochrecken und kräftig mit den Hüften federn.
3. Geht nun im Eins-Zwei-Rhythmus mit dem Oberkörper tief hinunter. Zieht jeweils das rechte und dann das linke Bein an und schnipps wieder mit den Fingern. Das muß schnell gehen, denn dann ist es ein gutes Training für die Taille. Wenn ihr euch dabei richtig vorbeugt, spürt ihr es kräftig in den Schultern und im Rücken.
4. Jetzt wieder strecken. Arme erst seitlich dann ganz hoch vor den Körper strecken.
5. Wenn ihr alle diese Übungen kennt, dann dürft ihr euch an den Beugeschwung a la Elvis wagen. Das ist zwar eine nicht ganz einfache Übung, aber mit ein bißchen Training werdet ihr damit in der Disco ganz groß rauskommen, denn diese Figur erfordert viel Gleichgewicht. Versucht, soweit wie möglich nach hinten runterzukommen. Leichter geht es, wenn ihr die Beine etwas auseinandernehmt.

(Wenn ihr nicht alles schafft - wir helfen euch gerne!)

Viel Spaß Eure Heike u. Walburga, 98

Klarsehen mit



Isoliertglas-Fabrikation

Glasveredelung

Glasgroßhandel

Isoliertglas aus Kelberg

- ISOKE Phon-Schallschutzglas
- Platten für Glastische
- Betonglasfenster
- Spiegel
- Glastüren
- Ornamentglas
- Echt-Antikglas
- Glastürenanlagen aller Art

Isoliertglas Kelberg GmbH Industriegebiet

Fernruf
(0 26 92)
7 81/7 82

Fernschreiber
863912
5489 Kelberg

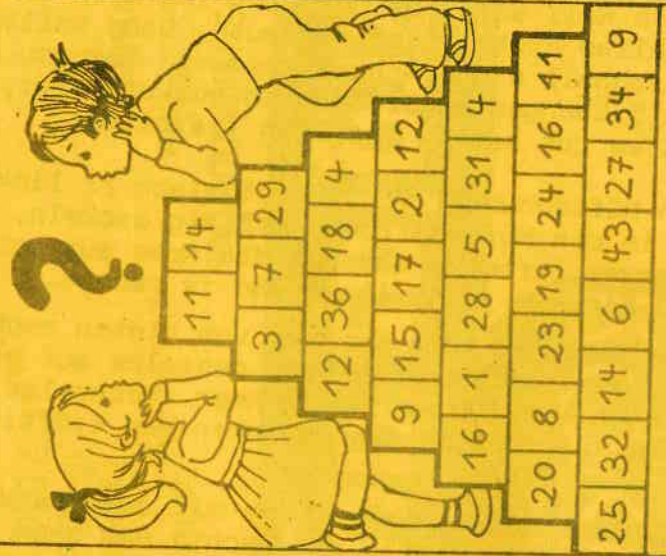
Das Rätsel-Magazin

Welches Tier
wird hier gesucht?



Ein lustiges Ratespiel. Hier muß der richtige Name eines Tieres gesucht werden. Die sechs Quadrate mit je zwei Buchstaben, richtig geordnet, ergeben die Antwort.

Wer kann gut
rechnen



Aus jeder wasgerechten Reihe eine Zahlengruppe auswählen und aufschreiben. Bei richtiger Wahl ergeben die sieben Gruppen zusammengezählt die Zahl 100. Mehrere Lösungen sind möglich, wer findet sie?

Was man wissen sollte

WAS ÄNDERT SICH MIT 16 JAHREN?

Es dauert nicht mehr lange, und wir Entlassschüler sind 16 Jahre alt. Schon bald ergeben sich also neue Rechte und Pflichten für uns.

Volljährig sind wir natürlich noch nicht, das steht fest. Trotzdem ist dieser neue Zeitabschnitt für uns Mädchen und Jungen sicherlich interessant.

Mofa-Fahren kann man schon mit 15. Mit 16 darf der Führer= 4 und 5 gemacht werden für die Klasse. Mit 16 ihre eigene "Mäuse" verdienen, dürfen bis 44 Std. in der Woche arbeiten. Rauchen dürft ihr nun auch. In die Disco könnt ihr alleine bis 22 Uhr, mit zziehungsberechtigten sog. Mädchen dürfen mit Er= Erziehungsberechtigten

heiraten. Im Sexualbereich wird nun bei intimen Beziehungen nicht mehr von Ver= führung Mi derjähriger gesproch en. Euren Kinderpaß könnt ihr einmotten Ihr bekommt einen Personal= ausweis und seid ausweis= pflichtig. Außer = dem seid ihr sozialver= sicherungs= pflichtig.

Mehr hab' ich nicht in Erfahrung bringen können. Aber es ändert sich doch einiges mit 16, oder?

(Bärbel Borm, 9b)

RADIO-FERNSEH-ELEKTRO

- Fernsehgeräte
- Waschvollautomaten
- Ausf. aller Reparaturen
- Ausf. aller Antennenbauarbeiten



5489 KELBERG
☎ (02692) 614

Bankkonten:
Kreissparkasse Mayen, Zweigst.
Kelberg Nr. 080-000672
Raiffeisenbank Kelberg Nr. 1095

Müller-Holz

• SÄGEWERK

• ZIMMEREI

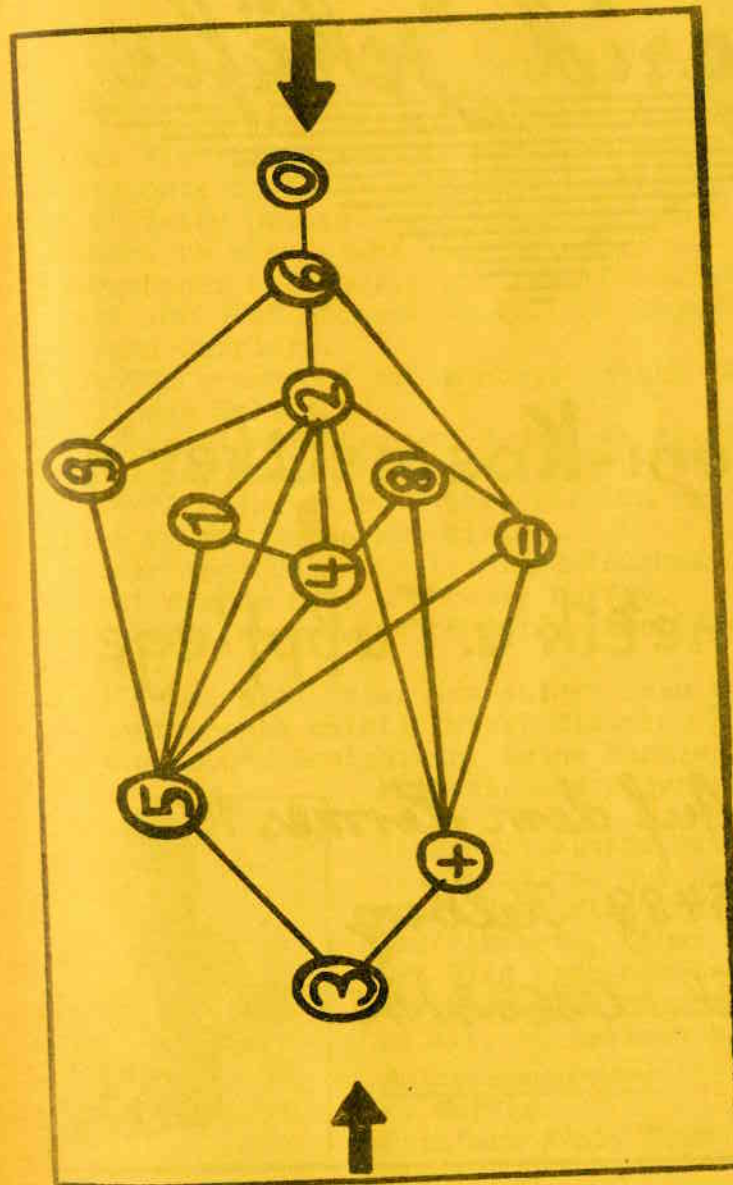
• HOLZHANDEL

• BAU- u. HOBBY

5429 Kelberg

Telefon: 02692/785

Das Rätsel-Magazin



Die fehlenden 10 Ziffern in der Rechenaufgabe 3... + = lassen sich finden, wenn man in diesem Netz den richtigen Weg von 3 zu 0 einschlägt. Jede Ziffer kann mehrfach passiert werden. Die Verbindungslinien jedoch dürfen nur einmal begangen werden.



Ingrid Schäfer

Diplom-Kosmetikerin

Kosmetik u. Fußpflege

Wo? → Auf dem Kermes 10

5489 Kelberg

Tel.: 02692/467



PETER MAFFAY

EIN PORTRAIT



In Wirklichkeit heißt P. Maffay: Peter Alex Makkay. Er wurde am 30. August 1949 in Kronstadt (Rumänien) geboren. 1963 wanderte Peters Familie nach Deutschland aus. Sie ließen sich in Mühldorf (Oberbayern) nieder. Peter besuchte dort ein Gymnasium, mußte jedoch nach der Mittleren Reife passen. 1968 begann er eine Lehre als Chemigraph. Um sich etwas Geld nebenher zu verdienen, trat er im Münchener Folklore-Club "Song-Parnass" auf. Dort entdeckte ihn 1969 Michael Kunze. Nun begann Peter Maffays eigentliche Karriere.

Am 15.1.1970 erscheint seine erste Single "Du". Sie wird ein Millionen Seller.

1974 trennen sich Maffay und Kunze. Peter wollte keine Schulzen mehr singen. Deshalb stieg er auf Rock um. Im Juni 1975 heiratet er Petra, die ihn nach einem seiner Auftritte um ein Autogramm bittet.

Nach seiner legendären Deutschland-Tournee 1977 hört man lange Zeit nichts mehr von Peter Maffay.

1979 erscheint dann seine LP "Steppenwolf". Sie wird Platte des Jahres.

Schon 1978 hat sich Peter von seiner Frau getrennt. Welche Instrumente spielt Peter? Gitarre, Klavier, Geige, Mundharmonika und Schlagzeug. Seine Hobbies sind das Motorrad und Bogenschießen.



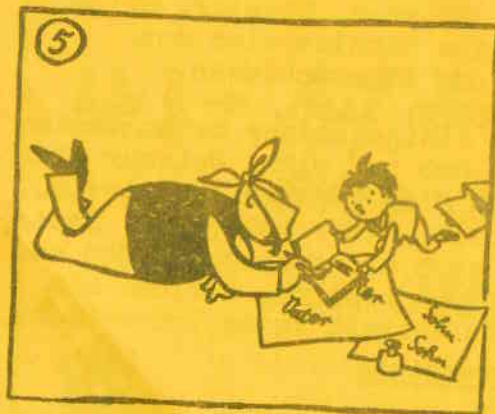
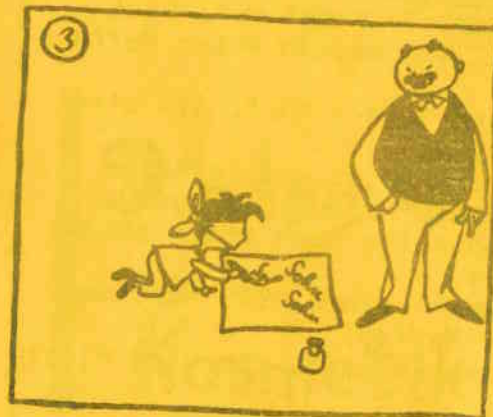
Hier noch einige seiner bekanntesten Hits: Ich hab nur dich, Welcher Stern steht über dir, Frieden, Wo bist du, Teufelskreis, Einer muß gehen, Josie, Ein Bild kann nicht lachen... Und es war Sommer, So bist du, Auf dem Weg zu mir, Du hättest keine Tränen mehr

Autogrammadresse

P. Maffay

Postfach 1765, 2000 Hamburg-Norderst

(Uli Schäfer, 9b)



Schreibt doch mal 'ne Geschichte dazu !!!!!!!!!

Jetzt gibt es ein richtiges Bankkonto

für junge Leute ab 12 Jahre



Prima Giro haben wir es genannt:
Euer erstes Girokonto mit allem Drum und Dran.

Und das es prima ist, liegt auf der Hand;

Eure Eltern zahlen das Taschengeld auf
euer Konto ein, oder sie überweisen es
mit Dauerauftrag. Pünktlich und regel-
mäßig ist das Geld auf dem Prima-Giro-Konto.

Haben wir uns nicht etwas Tolles einfallen lassen.

Mensch,
prima das find
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute

RAIFFEISENBANK KELBERG eG.

Die Bank mit dem freundl. Service

Wir bieten mehr als Geld u. Zinsen

